

Josefine Schladerer

† n. e.; * 23. Oktober 1918

Führerin der "Schladerer Sekte"

1913 angebliche Visionen und unsichtbare Stigmata sowie Verehrung als "Josefine von Jesus" im Schwäbischen Oberland, 1916 nach Verbot der "Schladerer Sekte" durch das Bistum Rottenburg und Umzug nach Freiburg im Breisgau.

Literatur:

HAGEN, August, Geschichte der Diözese Rottenburg, Bd. 3, Stuttgart 1960, S. 208-211.

Empfohlene Zitierweise:

Josefine Schladerer, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 9083, URL: www.pacelli-edition.de/Biographie/9083. Letzter Zugriff am: 03.05.2024.